

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Walter (GRÜNE)

vom 07. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Juli 2019)

zum Thema:

Quereinstieg in die Landesverwaltung

und **Antwort** vom 27. Juli 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2019)

Herrn Abgeordneten Sebastian Walter (GRÜNE)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/20 202
vom 07. Juli 2019
über Quereinstieg in die Landesverwaltung

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Möglichkeiten des Quereinstiegs eröffnet das Land Berlin für die Hauptverwaltung, die Bezirksverwaltungen und Landesbehörden?
2. Mit welchen externen Trägern, Anbietern und Personaldienstleistern wird dabei zusammengearbeitet?
4. Wie viele Quereinsteiger*innen haben seit 2017 eine Beschäftigung in der öffentlichen Verwaltung Berlins gefunden?
Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Senatsverwaltungen, Bezirksverwaltungen, Landesbehörden sowie nach Art der Stelle.

Zu 1., 2. und 4.: Die diesbezüglichen Abfrage-Ergebnisse aus den einzelnen Behörden sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

3. Welche Programme, (Modell-)Projekte und Anbieter zur Aus-, Fort- und Weiterbildung bzw. zur Qualifizierung von Quereinsteiger*innen für den Verwaltungsdienst gibt es derzeit in Berlin bzw. mit welchen arbeiten das Land Berlin, die Bezirke und Landesbehörden derzeit zusammen?
Bitte im Detail darstellen.

Bitte zudem erläutern:

- a) Für welche Tätigkeiten bzw. Stellen qualifizieren diese Angebote?
- b) Wer führt diese Angebote durch? Gibt es dafür eine öffentliche Förderung? Falls ja, in welcher Höhe und aus welchem Einzelplan/Titel?
- c) An welche Zielgruppen mit welchen Voraussetzungen richten sich die Angebote? Wie viele Personen befinden sich derzeit in den entsprechenden Qualifikationen?
- d) Gibt es Kooperationen zwischen Trägern/Anbietern und der Hauptverwaltung bzw. einzelnen Bezirksämtern und Behörden? Was umfassen diese Kooperationen?

- e) Gibt es konkrete Übernahmevereinbarungen? Gibt es konkrete Stellenangebote für die Teilnehmer*innen der Qualifikationen? Falls ja, für welche Stellen und in welchen Verwaltungen in welchem Umfang? Falls nicht, welche Perspektiven haben die Teilnehmer*innen der Qualifizierungsangebote?
- f) Ist dem Senat bekannt, wie viele Personen durch Projekte, Träger und Anbieter für den Quereinstieg in die öffentliche Verwaltung seit 2017 qualifiziert wurden? Wie viele wurden davon in den öffentlichen Dienst übernommen?
- g) Ist dem Senat bekannt, dass Personen trotz erfolgreicher Qualifizierung zum Quereinstieg durch Projekte, Träger und Anbieter keine Arbeitsstelle in der öffentlichen Verwaltung vermittelt werden konnten bzw. vermittelt werden können?
Wie geht der Senat damit um? Welche Perspektiven gibt es für die entsprechend qualifizierten Personen?
Bitte ausführen.

Zu 3. a) bis g): Im Land Berlin hat die Verwaltungsakademie (VAk) - als zentrale Bildungsdienstleisterin - gemäß § 76, § 60 Satz 2, § 27 ff. Berufsbildungsgesetz (BBiG) in ihrer Funktion als zuständige Stelle die Eignung der Umschulungsstätten festzustellen, die Durchführung der beruflichen Umschulung zu überwachen und diese durch Beratung zu fördern. Dies gilt insbesondere für den Verwaltungsdienst.

Derzeit sind folgende sechs Institutionen als Träger für die Umschulung zum bzw. zur Verwaltungsfachgestellten von der VAk anerkannt:

BBQ - Baumann Bildung und Qualifizierung GmbH
 bbw Akademie für Betriebswirtschaftliche Weiterbildung GmbH
 bbw Bildungswerk der Wirtschaft in Berlin und Brandenburg e.V.
 Berufsfortbildungswerk GmbH (bfw)
 Comhard Gesellschaft für Bildung und Personalentwicklung mbH
 FORUM Berufsbildung e.V.

Für die Umschulung in einen anerkannten Ausbildungsberuf werden die Regelungen über das Ausbildungsberufsbild, den Ausbildungsrahmenplan und die Prüfungsanforderungen zugrunde gelegt.

Aktuell werden ca. 350 Umschülerinnen und Umschüler durch die VAk betreut. Ca. 70 Umschülerinnen und Umschüler werden ab der im November 2019 stattfindenden Prüfung zum bzw. zur Verwaltungsfachangestellten teilnehmen.

Basisqualifizierungen für bereits in der Verwaltung tätige Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger befinden sich derzeit im Abstimmungsverfahren mit den Beschäftigtenvertretungen. Geplant ist für das Jahr 2020 ein Angebot zur Vermittlung von Verwaltungsgrundkenntnissen sowohl für die mittlere als auch für die gehobene Funktionsebene des nichttechnischen Verwaltungsdienstes. So wird derzeit von jeweils einem Durchgang der Basisqualifizierung I sowie Basisqualifizierung II mit rd. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgegangen.

Für den Bereich der Personalsachbearbeitung wurde für den Bereich des Landesverwaltungsamtes sowie der Bezirke Friedrichshain-Kreuzberg sowie Treptow-Köpenick in Konzept entwickelt, mit dem externe Bewerberinnen und Bewerber, die keine einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung im Personalwesen haben, in einer gemeinsamen Lehrgangs- und Praxisgruppe beschleunigt zu Personalsachbearbeiterinnen bzw. Personalsachbearbeiter ausgebildet werden können. Die Qualifizierung erfolgt in der Verwaltungsakademie.

Derzeit befinden sich rd. 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der rd. zweijährigen Maßnahme. Eine Ausweitung der Maßnahme auf weitere Bedarfsbereiche ist geplant.

Berlin, den 27. Juli 2019

In Vertretung

Frédéric Verrycken
Senatsverwaltung für Finanzen

Dienststelle	1) Möglichkeiten des Quereinstiegs	2) Ggf. externe Träger	4) Anzahl eingestellter Quereinsteiger/-innen seit 2017
BA Charlottenburg-Wilmersdorf	Die Besetzung einer Stelle erfolgt grundsätzlich nur in Abstimmung mit den hierfür zu erfüllenden formalen Anforderungen, die durch das entsprechende Anforderungsprofil festgelegt sind. Sog. Quereinsteiger/-innen, deren Ausbildung und Berufserfahrung per se nicht zum Anforderungsprofil passen, werden nicht für die Besetzung herangezogen.	Keine	Es findet bislang keine Erhebung von Quereinsteiger*innen anhand der eingehenden Bewerberdaten statt.
BA Friedrichshain-Kreuzberg	Funktionsebene des gehobenen allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes	keine	18
BA Lichtenberg	Bestimmte Berufsgruppen, wie z.B. Ärzte, Psychologen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten können nicht über einen Quereinstieg eingestellt werden. Quereinsteiger sind i.d.R. Personen, die einen fachbezogenen Berufsabschluss und/oder über berufspraktische Erfahrungen verfügen, die außerhalb des öffentlichen Dienstes erworben wurden. Insofern Selbständige sich in einem neuen Aufgabengebiet im öffentl. Dienst verwirklichen möchten, die auch als Quereinsteiger zu betrachten sind, werden die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten in der Regel im Training on the Job und durch Weiterbildung z.B. an der VAK erworben. Im sozialpädagogischen Bereich wird zzt. ein Verfahren entwickelt um dem Fachkräftemangel bei den Sozialarbeitern/ Sozialpädagogen mit staatl. Anerkennung zu begegnen. Allerdings bedeutet hier Quereinstieg, dass zumindest einschlägige Studienabschlüsse vorhanden sein müssen. Die weiteren erforderlichen Kenntnisse sollen über Qualifizierungsprogramme neben der Tätigkeit erworben werden.	In Bezug auf Stellenausschreibungen werden teilweise Angebote externer Personalmarketingunternehmen genutzt.	es erfolgt dazu keine statistische Erfassung
BA Marzahn-Hellersdorf	Mit den Ausschreibungen ergibt sich je nach den im Anforderungsprofil ausgewiesenen formalen Anforderungen, auch die Möglichkeit "Quereinsteiger/Quereinsteigerinnen" einzustellen. Ausschlaggebend ist hierbei auch die jeweilige Bewerbungslage. Das Bezirksamt hat in den vergangenen Jahren durchaus sogenannte Quereinsteiger/innen über "sonstige Beschäftigte" eingestellt und über entsprechende Schulungsmaßnahmen dann weitergebildet.	Fehlmeldung	Fehlmeldung. Das Bezirksamt führt hierüber keine gesonderte Statistik. Eine Nacherhebung der Daten ist auf Grund des hohen Arbeitsaufkommens im Fachbereich Personal und der kurzen Terminstellung (jede Personalakte der Neueinstellung müsste gezogen werden) leider nicht möglich.
BA Neukölln	Beim BA Neukölln von Berlin wird der Quereinstieg durch folgende Maßnahmen ermöglicht und unterstützt: 1. weitgehende Öffnung von Ausschreibungen und 2. Trainee- und Neueinsteigerprogramme mit begleitender Qualifizierung (Begrüßungsveranstaltung, allgemeine und fachspezifische Fort- und Weiterbildung neben der VAK auch ergänzend durch das interne Fortbildungszentrum des BA Neukölln und externe Anbieter)	Im Zusammenhang mit der Fort- und Weiterbildung wird auch auf das Angebot des Kommunalen Bildungswerks (KBW) sowie des Bundesverbandes für Wohnen und Stadtentwicklung e.V. (vhw) zurückgegriffen.	2017: 206 2018: 222 2019 (bis 30.06.2019): 115
BA Pankow	Das Land Berlin hat ein Trainee-Programm aufgelegt, das Bewerbern mit diversen Bildungsabschlüssen von Hoch- und Fachschulen, die Möglichkeit eröffnet, die geforderten Einstellungs Voraussetzungen für den öffentlichen Dienst zu erwerben.	keine	3 Trainees im nichttechnischen allgemeinen Verwaltungsdienst

BA Spandau	Eigeninitiative Möglichkeiten eines Quereinstiegs werden nicht angeboten. Generell werden Bewerber/innen auf der Grundlage von Anforderungsprofilen und den dort genannten formalen Voraussetzungen gesucht. In Ausnahmefällen kann es zur Einstellung von Quereinsteigern/-einstiegerinnen kommen, wenn keine anderen formal qualifizierten Bewerber/innen gefunden werden konnten.	entfällt	Die Anzahl konnte in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht ermittelt werden.
BA Steglitz-Zehlendorf	<u>Akquirierung von Quereinsteigern/innen für den allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienst (gehobener Dienst).</u> Bezüglich der formalen Einstellungskriterien wurde festgelegt, dass die Bewerber/innen 3 der folgenden 5 Inhalte in Ihrem absolvierten Studiengang behandelt haben müssen: verwaltungs-, rechts-, sozial-, politik- und/oder wirtschaftswissenschaftliche Inhalte. Im Rahmen des Teilzeit- und Befristungsgesetz § 14 (2) werden Quereinsteiger/innen befristet für 2 Jahre eingestellt und durchlaufen innerhalb dieser Zeit im Rotationsverfahren jeweils 2 Einsatzstellen, in denen sie jeweils 2x12 Monate verbringen. Da Quereinsteiger/innen auf Grund Ihres absolvierten Studium nicht über einschlägige Verwaltungskennnisse verfügen, ist es das Ziel Quereinsteiger/innen mittels einer mit dem Fortbildungsbereich erstellten Pflichtfortbildungsreihe und den praktischen Erfahrungen, welche Sie in ihrer täglichen Arbeit in den Einsatzstellen sammeln, "fit" für die Verwaltung zu machen und dauerhaft als Tarifbeschäftigte im BA Steglitz-Zehlendorf einzusetzen. Des Weiteren haben Quereinsteiger/innen die Möglichkeit Fortbildungen aus dem von der VAK zur Verfügung gestellten Fortbildungsangebot zu besuchen. Während ihrer Tätigkeit als Quereinsteiger/innen genießen diese eine enge Betreuung durch den Nachwuchskräftebereich in Form von regelmäßig stattfindenden Besprechungsunden. Abgelehnte Bewerbungen auf eine ausgeschriebene Stelle: Sofern Bewerbungen auf eine feste Stelle nicht berücksichtigt werden können oder sich Bewerber auf Grund der Bewerberlage trotz überzeugender Leistungen im Auswahlverfahren nicht durchsetzen konnten, diese aber den Anforderungen einer anderen Stellenausschreibung entsprechen, werde diese ebenfalls an die entsprechende Stelle weitergeleitet.	nicht vorhanden	Jahr 2018: 27 Quereinsteiger/innen Jahr 2019: 12 Quereinsteiger/innen
BA Treptow-Köpenick	Personalsachbearbeitung	Schulungen in Kooperation mit LvWA und Vak	2
	Trainees mit den Schwerpunkten Haushalt, Finanzen und Controlling (ohne Laufbahnbefähigung)	nein	geplant 1-2 ab 2019 2 pro Jahr
	Verwaltungsstellen bis Entgeltgruppe 9 sind in der Regel offen für die Berufsgruppen Verwaltungsfachangestellte/r, Verwaltungslehrgang I oder Kauffrau bzw. Kauffmann für Büromanagement oder Bewerber/-innen mit gleichwertigen Fähigkeiten, Kenntnissen und Erfahrungen	nein	nicht bezifferbar
BA Tempelhof-Schöneberg	Ein Quereinsteigerprogramm ist für die nächsten beiden Jahre geplant.	Bisher keine Zusammenarbeit.	Dazu wird keine Statistik geführt, Quereinsteiger wurden im Rahmen von Stellenausschreibungen eingestellt, sofern die Bewerbungen im Weg der Bestenauswahl erfolgreich waren.
LVWA	Qualifizierungsmaßnahme externer Bewerber/-innen für die Personalsachbearbeitung	./.	11

SenFin/ Berliner Finanzämter - TFA Berlin	Das Land Berlin hat bereits im Bereich der Berliner Finanzämter in der Vergangenheit die Möglichkeit des Quereinstiegs im Technischen Finanzamt Berlin (TFA Berlin) eröffnet. Im TFA Berlin erfolgten unbefristete Einstellungen mit anschließender internen Qualifizierung (IT-Aus- und Weiterbildung - Theorie und Praxis). Aktuell befindet sich die Abteilung III in der Konzepterstellung zum Thema Quereinstieg in weiteren strukturell und fachlich abgegrenzten Arbeitsbereichen der Finanzämter (u. a. in den Geschäftsstellen und in dem zentralen Zahlungsverkehr).	entfällt	2
SenBildJugFam	Die SenBildJugFam bietet keine speziellen Möglichkeiten zum Quereinstieg in den Verwaltungsdienst. Die Stellen werden mit entsprechenden Anforderungsprofilen ausgeschrieben, die neben einer Verwaltungsausbildung meist auch für Bewerber/innen offen stehen, die über gleichartige Qualifikationen verfügen.	entfällt	keine Aussage möglich, da keine gesonderte Erfassung von Quereinstieg
Jugendämter	MA im RSD, ohne staatliche Anerkennung als SozArb. / SozPäd		37 Personen / 30,3 VZÄ (Stand 02/19)
SenGPG	Bei der SenPG gibt es keine gesonderten Programme für einen Quereinstieg. Es werden jedoch Plätze für die Rotation der bei SenInnDS eingestellten Probezeitbeamt/innen und Trainees zur Verfügung gestellt. Einstellungen erfolgen nur im Rahmen regulärer Stellenbesetzungsverfahren.	entfällt	entfällt
SenIAS - LAF	In nahezu allen Ausschreibungen des LAF ist die Möglichkeit gegeben, dass sich Interessierte ohne spezifische Verwaltungsausbildung bewerben.		2/3 des gesamten Personalkörpers sind Quereinsteigende
SenIAS - LAF	Entwicklung eines Musterauswahlverfahrens für arbeitssuchende Quereinsteigende	Bundesagentur für Arbeit bezogen auf arbeitssuchende Bewerbende	
SenIAS - LAGeSo	Im Rahmen rechtlicher Vorgaben (z.B. Entgeltordnung des TV-L) wird Quereinsteigern die Möglichkeit geboten, sich sowohl auf Stellenausschreibungen als auch initiativ zu bewerben. Das LAGeSo hält einen Talentpool vor, mit dem kurzfristige Stellenbesetzungen vorwiegend auf Stellen bis zur EG 9 TV-L insbesondere mit Quereinsteigern mit Zustimmung der Beschäftigtenvertretungen mit gutem Erfolg vorgenommen werden.		157
SenIAS - LAGetSi	Trainees als befristete Tarifbeschäftigte zur Erlangung der Laufbahn-befähigung für die Fachrichtung technische Dienste, Laufbahnzweig technischer Dienst Arbeitsschutz Laufbahngruppe 2 erstes und zweites Einstiegsamt	Weiterbildung erfolgt u. a. im Ausbildungsverbund mit anderen Bundesländern	Auswahlverfahren ist noch nicht abgeschlossen
SenInnDS	Nach der engen Auslegung des Begriffs "Quereinsteiger" wird darunter jener verstanden, der eine neue Stelle antritt ohne die für die Stelle nötige Ausbildung oder Berufserfahrung aufweisen zu können. Nach dieser Definition gibt es in der SenInnDS keine Quereinsteiger. Die SenInnDS hat aber schon vor Jahren, begründet durch den demografischen Wandel, begonnen, Seiteneinsteiger*innen den Zugang in den öffentlichen Dienst zu ermöglichen. Als Seiteneinsteiger wird eine Person bezeichnet, die aus einer fremden Branche in ein neues Betätigungsfeld wechselt, ohne die für diese Branche sonst allgemein übliche "klassische" Berufsausbildung verfügt. Dem zu erwartenden Fachkräftemangel begegnete die SenInnDS weiterhin mit der Öffnung der formalen Voraussetzungen bei Stellenausschreibungen.	Fehlanzeige	0

SenJustVA	Demzufolge wird es auch Bewerbenden aus der Privatwirtschaft, die nicht die über die für die Verwaltung "üblichen" Qualifikationen verfügen, ermöglicht, eine Stelle in der SenInnDS anzutreten. Für Seiteneinsteiger*innen werden aus diesem Grund im Rahmen von Einarbeitungskonzepten Fortbildungsmöglichkeiten angeboten, um verwaltungsfachliche Defizite auszugleichen.	Die Einstellungen erfolgten direkt aufgrund von Stellenausschreibungen.	Für den Geschäftsbereich der Gerichte und Strafverfolgungsbehörden in Berlin wurden seit 2017 insgesamt 81 Quereinsteigende im Servicebereich eingestellt, die sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche aufteilen: Strafverfolgungsbehörden: 53 (seit 2017) Ordentliche Gerichtsbarkeit: 5 (in 2019) Sozialgerichtsbarkeit: 10 (in 2017), 12 (in 2018), 1 (in 2019)
SenJustVA - Justizvollzug	Folgende Seiteneinsteiger wurden aus der Privatwirtschaft seit 2017 in der SenInnDS eingestellt: 4 Juristen*innen, 24 IT-Fachkräfte, 1 Kriminologe, 1 Islamwissenschaftler,	Es erfolgt eine Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit. Mit anderen externen Trägern, Anbietern und Personaldienstleistern gibt es keine Zusammenarbeit in den Justizvollzugsanstalten und bei den Sozialen Diensten der Justiz.	Insgesamt für alle Justizvollzugsanstalten: 2017: 5 2018: 73 2019: 58
SenStadtWohn	32 Beschäftigte im nichttechnischen Verwaltungsdienst, 30 Beschäftigte im technischen Dienst (Bauingenieure, Elektromechaniker, Mechanisten, Sportplatzwarte und Kunsteisenbahnwarte).	Fehlanzeige	Fehlanzeige